



## Soziales Warenhaus SoWas und Tafel Backnang



Theodor-Körner-Straße 1  
71522 Backnang  
Tel.: 07191 / 3419-148  
Email: [sowas@kinderundjugendhilfe-bk.de](mailto:sowas@kinderundjugendhilfe-bk.de)

### Öffnungszeiten:

SoWas: Montag – Freitag 09:00 – 13:00 Uhr  
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 13:30 – 17:30 Uhr  
Tafel: Montag – Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

## Inhalt

---

<b>1. ALLGEMEINE RAHMENBEDINGUNGEN .....</b>	<b>66</b>
<b>1.1. Soziales Warenhaus SoWas .....</b>	<b>66</b>
<b>1.2. Tafel Backnang .....</b>	<b>66</b>
<b>1.3. Mitarbeitende und Einsatzmöglichkeiten.....</b>	<b>66</b>
<b>1.4. Zielgruppen .....</b>	<b>67</b>
<b>2. IM JAHR 2025 WAR ES SOWEIT - DIE TAFEL BACKNANG FEIERTE IHR 30JÄHRIGES BESTEHEN .....</b>	<b>67</b>



## 1. Allgemeine Rahmenbedingungen

---

Das Soziale Warenhaus „SoWas“ sowie die Tafel Backnang leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Unterstützung von Menschen mit geringen finanziellen Mitteln. Beide Angebote bieten gezielte Unterstützung genau dort, wo sie dringend gebraucht wird, und helfen, den Lebensbedarf zu sichern – wodurch ein Stück Selbstbestimmung und Autonomie für die Kundinnen und Kunden erhalten bleibt. Wir sind überzeugt, dass es wichtig ist, dass Menschen in ihrer Eigenverantwortung gestärkt werden, damit sie die Fähigkeit und Notwendigkeit zum eigen Handeln fühlen und beibehalten. Darüber hinaus sind das SoWas und die Tafel Backnang seit über 30 Jahren Orte der Begegnung, der Wertschätzung und der sozialen Teilhabe.

### 1.1. Soziales Warenhaus SoWas

Auf einer Verkaufsfläche von über 400 Quadratmetern bieten wir gut erhaltene Kleidung und Gebrauchsgüter an, die uns von den Menschen in Backnang und Umgebung gespendet werden. Diese Spenden sind für unsere Arbeit unerlässlich und werden von uns sehr geschätzt!

Im Second-Hand Bereich des SoWas sind die Verkaufspreise der Waren an Menschen mit wenig Geld angepasst. Dennoch können und sollen hier alle Menschen einkaufen, denn hier ist gewünscht das sich Menschen begegnen und durchmischen. Schnäppchenjäger, Menschen mit wenig Geld, Umweltbewusste, Bewahrer, Bastler, Preisbewusste. Jeder Einkauf bringt einen Mehrgewinn für alle, denn die Einnahmen im SoWas dienen zur Querfinanzierung und Unterstützung der Tafel Backnang und auch zur Umsetzung des Vereins.

### 1.2. Tafel Backnang

Tafel bedeutet: Armut lindern, Lebensmittelverschwendung reduzieren und nachhaltiges Handeln ganz praktisch erlebbar machen.

Die Arbeit der Tafel ist unverzichtbar, gleichzeitig aber mit vielfältigen Herausforderungen verbunden. Dazu gehören schwankende, nicht plan- bzw. beeinflussbare Kundenzahlen, begrenzte Lebensmittelvorräte und sehr kurze Haltbarkeitszeiten. Hinzu kommen logistische und organisatorische Aufgaben, wie die regelmäßige Abholungen, Kühlung, Sortierung sowie Lagerung der Lebensmittel. Die Sicherstellung ausreichender ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer ist eine zentrale Aufgabe und gleichzeitig eine ständige Herausforderung. Allein bei der Vorbereitung/Sortierung der Lebensmittel in der Küche werden 6 bis 8 Personen benötigt. Die Tafel unterliegt allen Bestimmungen des Lebensmittelhandels und wird von der Lebensmittelüberwachung überprüft.

Das Angebot der Tafel Backnang besteht unter anderem aus:

Brot, Back- und Konditoreiwaren, Obst, Gemüse, Wurstwaren, Fisch, Salat, Südfrüchten, Molkereiprodukten, Nudeln, Suppen, Süßigkeiten, Konserven, Hygieneartikel etc. Für Tiefkühlkost ist eine Tiefkühltruhe vorhanden. Es werden nur qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel abgegeben.

### 1.3. Mitarbeitende und Einsatzmöglichkeiten

Die Arbeit im SoWas und in der Tafel Backnang wurden 2025 von einer hauptamtlichen Leitung, einer Lagerleitung, zwei Teilzeitkräften und einem engagierten Team aus vielen



ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen. Sowohl im SoWas wie auch in der Tafel Backnang arbeiten Ehrenamtliche, die sich seit vielen Jahren (mitunter schon 25 Jahre) engagieren. Dies bedeutet, dass einige Ehrenamtliche schon über 70 oder sogar über 80 Jahre alt sind. Dennoch brachten sich alle, sowohl Hauptamtliche wie auch ehrenamtlich Mitarbeitende hervorragend ein. Sie sorgten durch ihren Einsatz dafür, dass beide Angebote auch im Jahr 2025 weiter erfolgreich durchgeführt werden konnten. Was für ein außerordentlicher Einsatz für andere Menschen!

Im Bereich der Warenvorbereitung, Küche und Lager wird das Team durch Menschen ergänzt, die im Rahmen einer sogenannten Arbeitsgelegenheit (AGH) Maßnahme bei uns arbeiten. Diese Personen wollen ihre eigene Arbeitsfähigkeit erproben und/oder wiederaufbauen, Sprachkompetenzen erwerben oder müssen wieder lernen einen strukturierten Tagesablauf für sich aufzubauen. Bei Personen mit besonderen Vermittlungshemmnissen kann eine solche Arbeitserprobung die schrittweise Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt ermöglichen. Darüber hinaus fungiert das SoWas als Lern- und Erfahrungsort: Es wurden Praktikumsplätze für junge Menschen angeboten, um Einblicke in soziale Arbeit zu ermöglichen. Zudem bestand für Personen mit gerichtlich auferlegte Sozialstunden im Rahmen einer gemeinnützigeren Tätigkeit die Möglichkeit, diese Stunden in der Tafel oder dem SoWas abzuleisten. Damit tragen die Angebote aktiv zur sozialen Integration und Stabilisierung von Menschen bei.

## 1.4. Zielgruppen

Das Soziale Warenhaus SoWas ist für alle Menschen frei zugänglich, die gut erhaltene gebrauchte Waren jeglicher Art zu günstigen Preisen erwerben wollen.

Dies sind Menschen mit geringen finanziellen Möglichkeiten und Menschen, die zum Erhalt und zur Weiternutzung von gut erhaltenen Dingen beitragen wollen. Menschen, die verstanden haben, dass unsere Ressourcen endlich sind und Müllvermeidung ein Beitrag für eine gesunde Umwelt darstellt. Man benötigt ein Geschenk? Im SoWas findet man allerlei interessantes, nützliches und kurioses. Einkaufen im SoWas ist Einkaufen das Sinn macht – für die Umwelt, für den Geldbeutel und für die Gemeinschaft!

Bei der Backnanger Tafel hingegen ist der Einkauf entsprechend der bundesweiten Tafelrichtlinien nur für Personen mit begrenztem Einkommen (z.B. Empfänger von Leistungen nach dem SGB II, Arbeitslose, Kleinrentner, Alleinerziehende, kinderreiche Familien, Obdachlose sowie Flüchtlinge) möglich. Zum Einkaufen in der Tafel ist ein Tafelausweis notwendig.

## 2. Im Jahr 2025 war es soweit - die Tafel Backnang feierte ihr 30jähriges Bestehen

---

Wenn wir auf unser dreißigstes Jubiläum blicken, möchten wir vor allem eines sagen:

**Danke!**

Gegründet wurde die Tafel Backnang im Jahr 1995 von unserem langjährigen Vorstand und jetzigem Ehrenvorsitzenden Herrn Heinz Franke. Ihm sagen wir Danke für seinen Mut und sein großes Engagement.



Unser aufrichtiger Dank gilt weiterhin allen, die unsere Arbeit durch Spenden und tatkräftige Unterstützung ermöglicht haben und es immer noch tun. Denn dieser Erfolg wäre ohne die vielen engagierten Menschen nicht möglich gewesen. Spenderinnen und Spender sowie Ehrenamtliche investieren täglich Zeit, Herz und Kraft. Nur dank ihrer Unterstützung konnten wir zahlreichen Menschen mit schwierigen Lebensumständen unterstützen und ihnen Entlastung bieten.

Wir blicken zurück auf eine bewegte Zeit – geprägt von Solidarität, Zuversicht und dem gemeinsamen Willen, füreinander da zu sein. Dass wir all die Jahre, auch während der Corona-Pandemie durchgehend geöffnet bleiben konnten zeigt: Die Hilfe kommt dort an, wo sie gebraucht wird. Ihre Spenden, Ihr Engagement und Ihr Vertrauen geben uns die Stabilität und Verlässlichkeit, auf die unsere Kundinnen und Kunden angewiesen sind.

Folgende Firmen unterstützten im Jahr 2026 die Backnanger Tafel:

- In Backnang:  
Bäckerei Maurer, Bäckerei Mildenberger, 3 x Lidl, 2 x Aldi, 2 x Kaufland, Edeka Reinhardt, REWE, Penny, 2 x Agip Tankstelle, Aral Tankstelle, Onkel Kay Imbiss, Balkan Hasi Bäckerei & Grill
- In Weissach im Tal:  
Aldi, Edeka Bangemann, Bäckerei und Konditorei Trefz
- In Großbottwar:  
Lidl
- In Auenwald:  
Netto
- In Burgstetten:  
Rewe, Schmid's Spezialitäten
- In Aspach:  
Bäckerei Übele

Ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und überschüssige, aber einwandfreie Waren weiterzugeben, ist ein wichtiger Beitrag gegen Lebensmittelverschwendung und ein starkes Zeichen gelebter Solidarität.

Von Herzen danken wir allen, die uns auf so vielfältige Weise unterstützen: mit Lebensmittelspenden aus Garten und Gewächshaus, mit haltbaren Lebensmitteln aus den Sammlungen in Kirchengemeinden oder durch verlässliche private Einkäufe über das ganze Jahr hinweg.

**Danke an alle, die uns unterstützen, damit wir andere unterstützen können!**